

# **Fahndungserfolg nach schwerem Raub: Auch der vierte Tatverdächtige wurde festgenommen**

Im Zusammenhang mit den inzwischen aufgeklärten Einbrüchen in die Indoor-Spielhalle „Monkey Island“ in Weddinghofen und in ein Motorradgeschäft in Overberge (Wir berichteten.) wurde auch nach einem 23-Jährigen gefahndet, dem vorgeworfen wird, an dem schweren Raub auf Haus Dellwig in Kamen am 16. Januar, beteiligt gewesen zu sein. Hier meldete jetzt die Polizei einen weiteren Fahndungserfolg.

Dank einer Zeugin konnte der 23-jährige wohnungslose Deutsche am Mittwochabend durch die Kriminalpolizei Unna am Bahnhof in Kamen festgenommen werden. In seiner Begleitung befand sich eine 15-jährige Jugendliche aus Gütersloh, die dort schon seit einiger Zeit abgängig war. Sie wurde in Gewahrsam genommen und in die Obhut der Jugendschutzstelle gegeben.

Der 23-Jährige wurde heute dem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft für ihn anordnete.

Der aufmerksamen Zeugin wird von hier ein ausdrücklicher Dank ausgesprochen.

---

## **Musikschule feiert ihren 50.**

# Geburtstag: 50 Konzerte und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Spendenübergabe (v. l.): Marketingleiter Michael Krause, der stellv. Leiter der Musikschule Thorsten Lange-Rettich, Kulturdezernent Marc-Alexander und Bürgermeister Roland Schäfer.

Die Bergkamener Musikschule feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag mit 50 Konzerten und vielleicht noch ein bisschen mehr. „Die Musikschule gehört damit zu den ältesten Bergkamener Kulturinstitutionen“, betonte Bürgermeister Roland Schäfer bei der Vorstellung des Festprogramms.

„Musik für alle“ lautet das Motto, unter das die Musikschule ihre Jubiläumsveranstaltungen gestellt hat. Dazu gehören unter anderem ein Offenes Singen auf den Bergehalden, die Neuauflage der beliebten Gesangsrevue im studio theater, aber auch ganz intime Events wie die „Konzerte 1:1“. Hier gibt es nur einen

Zuhörer, für den ein Musiker ein vorher abgestimmtes Programm spielt.

Gegründet wurde die damalige „Jugendmusikschule“ von Eckhard Kadenbach. Er folgte 1969 der Bitte des ersten Musiklehrers am Bergkamener Gymnasium Horst Römer, für eine fundierte Instrumentalausbildung des damals ebenfalls neu gegründeten Jugendsinfonieorchesters „Bachkreis“ zu sorgen. Der „Bachkreis“ feiert natürlich auch sein 50-Jähriges bestehen – und zwar am 16. Juni.

Das sich aus diesen bescheidenen Anfängen unter einer noch ehrenamtlichen Leitung in den darauf folgenden Jahren sich eine moderne Musikschule mit rund 1500 Schülerinnen und Schülern sowie 14 hauptamtlichen Musiklehrerinnen und Lehrer sowie eine in etwa gleich große Anzahl an Honorarkräften, hätten sich damals Eckehard Kadenbach und Horst Römer sicherlich nicht vorstellen können.

Eine Besonderheit der Bergkamener Musikschule ist die Ensemblearbeit. Dazu gehört zum Beispiel das Zupforchester, das vor über 40 Jahren unter anderem von Lorenz Engelhardt und Heide Potthoff gegründet wurde. Nicht ganz so alt ist die Triple B Big-Band, die erst vor kurzem die Gäste des Neujahrsempfangs der Stadt Bergkamen begeisterte. Sein 10-jähriges Bestehen feiert im Rahmen des Musikschul-Jubiläums das „Blasorchester Bergkamen BOB“ mit einem großen Konzert.

Zu den Unterstützern der Musikschule zählt seit vielen Jahren die Sparkasse Bergkamen-Bönen. Deshalb überreichte Marketingleiter Michael Krause bei der Programmvorstellung einen Scheck über 5000 Euro, mit deren Hilfe ein nicht unerheblicher Teil der Kosten des Jubiläumsjahrs gedeckt werden sollen.

Die Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse ist dann auch zwei Mal Veranstaltungsort. Am 26. März findet dort traditionsgemäß das Preisträgerkonzert der Bergkamener Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend

musiziert“ statt. Sparkasse und Musikschule laden dann am 14. November zum „Soirée Francaise – Ein Abend mit französischer Musik und Literatur“ ein.

Alle 50 Jubiläumsveranstaltungen der Musikschule werden vorher im Infoblog ausführlich vorgestellt und angekündigt.

---

## **Praxisworkshop Gua Sha in der Ökologiestation**

Gua Sha ist eine volksheilkundliche Methode aus der östlichen naturheilkundlichen Medizin. In der Traditionellen Chinesischen Medizin ist diese Schabetechnik auf der Haut als Erstmaßnahme bei vielen Krankheiten verbreitet.

Behandelt werden z.B. Kopfschmerzen und Migräne, Schmerzen und Steifheit der Muskeln, Bronchitis und Asthma. Die Anwendung erfordert keine komplexe medizinische Diagnose und ist einfach zu handhaben. Übersetzt bedeutet Gua Sha etwa „den Schmerzdrachen jagen“.

Sabine Geisler, Krankenschwester in der Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin, stellt am Donnerstag, 7. Februar, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Gua Sha vor. Nach einer Einführung wird die Partnermethode aneinander geübt, es sollten also immer zwei vertraute Personen gemeinsam teilnehmen. Ein kleines Kissen und zwei Handtücher sind mitzubringen.

Die Anmeldung für die etwa zweistündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und 15,00 € je Teilnehmer kostet, ist bis zum 31. Januar unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Informationen zur Dozentin findet man unter

# **Mehrmonatige Straßenbauarbeiten „Am Römerberg“ in Oberaden ab Anfang Februar**

Die Stadt Bergkamen plant die Fahrbahn der Straße „Am Römerberg“ in Oberaden umfassend zu sanieren. Im Bereich zwischen den Einmündungen „An den Stapeläckern“ und „Stormstraße“ wird das vorhandene Pflaster aufgenommen und durch eine Asphaltdecke ersetzt.

Die Arbeiten umfassen den kompletten Neuaufbau der Fahrbahn von der Trag- bis zur Deckschicht, die Sanierung der vorhandenen Straßeneinläufe und den barrierefreien Umbau von zwei Bushaltestellen.

Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich am Montag, 4. Februar, sofern die Witterung es zulässt. Aufgrund der Gesamtlänge wird die Baumaßnahme in mehrere Abschnitte unterteilt. Die erforderlichen Umleitungen für Anlieger- und Durchgangsverkehre werden entsprechend des jeweiligen Baufortschritts ausgeschildert. Die Haltestellen der Buslinie R11 „Sugambrerstraße“ und „Cheruskerstraße“ können zeitweise nicht angefahren werden.

Die Stadt geht von einer Dauer von sechs Monaten für die gesamte Baumaßnahme aus. Durch den geschilderten Bauablauf und die Verkehrsführung sollen die Beeinträchtigungen, die sich zwangsläufig durch die Baumaßnahme ergeben, für Anlieger und

Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich gehalten werden.

---

# EinrichtungsdiscOUNTER POCO zeigt Mini-Serie mit TV-Star Janine Kunze



Die Darsteller der POCO-Serie „Janine – Mein Platz im Leben“ (hinten v. l. n. r.) Frigga Schmidt-Schmitt, Urban Mike Schröter, Janine Kunze sowie (vorne) Linus Stern und Nelli Kassem. Foto: Patrick Hammerschmidt

Klappe, die erste: Am 26. Januar 2019 startet die erste Folge der Serie „Janine – mein Platz im Leben“, die der EinrichtungsdiscOUNTER POCO mit seiner Werbe-Botschafterin

Janine Kunze in der Titelrolle auf [www.poco.de/dieserie](http://www.poco.de/dieserie) zeigt.

Während der bisherigen zweijährigen Zusammenarbeit als Testimonial hatte Janine Kunze auch immer wieder Gelegenheit, den Arbeitsalltag im Unternehmen kennenzulernen. Begegnungen mit Mitarbeitern und Kunden, Höhen und Tiefen, herzerwärmende Anekdoten – es gibt Stoff genug für eine witzige Mini-Serie. Hauptakteure sind neben Janine Kunze in der Rolle einer engagierten Verkäuferin POCO-Kollegen, Kunden, Freunde und Familie. Das Motto lautet: bei POCO, mit POCO und rundum POCO.

Inhalte werden natürlich vor der Premiere nicht verraten. Und fest steht: Es geht wie in jeder Serie um Liebe und Leid, Freundschaft und Eifersucht – eben den ganz alltäglichen Wahnsinn. „POCO – Die Serie soll sein wie das Leben selbst: echt, sympathisch, unvorhersehbar und immer optimistisch“, sagt Marketing-Leiterin Sabine Rittmeyer. Gemeinsam mit der apollo GmbH Köln entstanden bereits drei Folgen, die jede Menge Spaß und Spannung bieten.

Zur Information:

TV-Star Janine Kunze

Von 1995 bis 1998 absolvierte Janine Kunze eine Schauspielausbildung an der Arturo Schauspielschule in Köln und München. 1999 wurde sie von einem Produzenten für die Comedy-Serie „Hausmeister Krause – Ordnung muss sein“ entdeckt, in der sie die Rolle der Carmen Krause spielte. Es folgten weitere Film- und Fernsehproduktionen. Seit Januar 2013 ist sie als Staatsanwältin Ellen Bannenberg in der ZDF-Vorabendserie Heldt zu sehen. Die siebte Staffel wird seit August gedreht und im Herbst 2019 ausgestrahlt. Seit der zweiten Staffel spielt Lili Budach, die Tochter von Janine Kunze, ihre Filmtochter Emily Bannenberg.

---

# **Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen auf der Lünener Straße – Fehler beim Abbiegen**

Zwei leicht verletzte Personen sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Mittwoch auf der Lünener Straße in Weddinghofen..

Gegen 17.30 Uhr fuhr ein 65-jähriger VW Fahrer aus Menden auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. In Höhe der Auffahrt zur BAB 2 in Richtung Hannover wollte er nach links auf die Zufahrt abbiegen. Dabei übersah er den Seat einer 32-jährigen Seat Fahrerin aus Dortmund, die auf der Lünener Straße in Richtung Lünen fuhr.

Beide wurden bei dem Unfall im Einmündungsbereich verletzt und wurden in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt und die Feuerwehr streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Der Sachschaden wird auf etwa 20000EUR geschätzt.

---

## **20-Jähriger in Untersuchungshaft: Serie von räuberischen Erpressungen und**

# Fahrraddiebstählen geklärt

Das Kriminalkommissariat Kamen kann einen weiteren Ermittlungserfolg vermelden: Eine Serie von räuberischen Erpressungen und Diebstählen in Kamen und Bergkamen konnte jetzt geklärt werden.

Die Polizei nahm einen 20-jährigen Bergkamener fest, als dieser versuchte, ein zuvor gestohlenen Fahrrad zu verkaufen. Im Laufe der weiteren Ermittlungen zeigte er sich geständig, eine Vielzahl von Fahrraddiebstählen in Kamen und Bergkamen begangen zu haben.

Außerdem gab er zu, einen 23-jährigen Bergkamener im Zeitraum von September bis November 2018 insgesamt viermal zur Herausgabe von mehreren Hundert Euro Bargeld und einem Mobiltelefon erpresst zu haben. Ferner räumte er ein, am 19. Oktober 2018 einen 13jährigen auf der Kirmes in Kamen bedroht und unter Anwendung von Gewalt zur Herausgabe seines Mobiltelefons und Bargeld gezwungen zu haben.

Der 20jährige Bergkamener befindet sich seit seiner Festnahme in Untersuchungshaft.

---

## **Jahresdienstbesprechung der Jugendfeuerwehr: Es gibt wohl wieder eine Warteliste**



Über mangelnden Zuspruch zur Bergkamener Jugendfeuerwehr braucht sich niemand zu beklagen. 36 aktive Mitglieder hat sie zurzeit – darunter acht Mädchen. „Wir haben auch schon wieder eine Reihe von Anmeldungen. Wir werden wohl wieder eine Warteliste anlegen müssen“, erklärte die kommissarische Leiterin Jennifer Ganz.

Der Grund: Mehr als 40 Mädchen und Jungen lassen sich nicht sinnvoll in der Jugendfeuerwehr betreuen. Neben Jennifer Ganz sind dafür ihre beiden kommissarischen Stellvertreter Tim Harlitzek und Dustin Larmann sowie die Betreuer aus den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

Am Dienstagabend trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Gerätehaus Mitte zu ihrer Jahresdienstbesprechung. Ihre Bedeutung wird auch dadurch unterstrichen, dass hierzu die Ratsfraktionen Vertreter geschickt hatten. Gekommen waren auch die Beigeordnete Christine Busch und einige ihrer für die Feuerwehr zuständigen Mitarbeiter.

Ausführlich lies der Feuerwehrynachwuchs noch einmal die

Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren wie die zahlreichen Übungsdienste, die Leistungsspange, das 1. Mai-Café oder den Berufsfeuerwehrtag. Aus ihrer Mitte sind jetzt Niklas Rödenbeck und Kevin Kronberg in die aktive Feuerwehr übergetreten.

Unter den Gästen befand sich auch Stadtbrandmeister Dietmar Luft und sein Stellvertreter Ralf Klute. Beide werden während des Kameradschaftsabends der Bergkamener Feuerwehr, wenn Jennifer Ganz, Tim Harlitzek und Dustin Larmann ihre offizielle Ernennungsurkunden erhalten, aus der Bergkamener Wehrführung verabschiedet. Luft und Klute haben sich in den zurückliegenden Jahren auch sehr intensiv und erfolgreich um die Jugendfeuerwehr gekümmert. Als Dank für dieses Engagement hat der Jugendfeuerwehrverband NRW beide mit der silbernen bzw. bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Diese Ehrenzeichen samt entsprechenden Urkunden erhielt sie in der Jahresdienstbesprechung der Jugendfeuerwehr.

---

## **Polizei sucht Zeugen: Vier Fahrzeuge mit gelber Farbe besprüht**

In der Nacht zu Dienstag beschädigten unbekannte Täter vier Fahrzeuge, die auf Parkplätzen an der Waldemeystraße in Höhe des TUS Rünthe parkten, mit gelber Farbe. Es handelt sich dabei um zwei Wohnmobile und zwei Pkw – einen schwarzen Toyota Corolla und einen schwarzen Audi S6.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# Drei Monate Haft für eine Dose Tabak

von Andreas Milk

Drei Monate Gefängnis für den Diebstahl einer Dose Tabak im Wert von 16,95 Euro: Dieses Urteil bekam die Bergkamenerin Silvia L. (Name geädert) vor dem Kamener Amtsgericht. Im Juni 2018 hatte sie den Tabak bei Rewe eingesteckt. Zur Vorgeschichte des harten Richterspruchs gehört, dass Silvia L. zuletzt ganze drei Tage vor der Tat bei Rewe verurteilt worden war – ebenfalls wegen Diebstahls.

Ihre Einträge im Bundeszentralregister reichen zurück bis 2005. Zwei Haftstrafen hat sie schon verbüßt – einmal zwei Monate, einmal sechs Monate. Beim Gerichtstermin heute saß ihr siebenjähriger Sohn neben ihr. Vor ihm wolle sie nicht drum herum reden, erklärte Silvia L., und gab den Tabakklau nach anfänglichem Zögern zu. „Der Kurze“ sei auch der Grund, dass sie sich bessern wolle. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft beantragte eine Bewährungsstrafe: Silvia L. habe eine günstige Zukunftsprognose.

Der Richter widersprach. Es war derselbe, der Silvia L. im Juni 2018 zu einer Geldstrafe verurteilt hatte. Ein Urteil übrigens, das seinerzeit die Staatsanwaltschaft dazu brachte, Berufung einzulegen. Begründung: zu milde. (Vor dem Landgericht nahm sie die Berufung zurück.) Heute also war es umgekehrt: Die Staatsanwaltschaft warb für Milde; der Richter entschied: Haft.

Denn zu lang sei die Liste der Vorstrafen, und was den „Kurzen“ angehe: Seine Existenz habe Silvia L. nicht umdenken lassen. Vielmehr habe sie eine „enorme

Rückfallgeschwindigkeit“ bei ihren Taten gezeigt.

---

# Hauptgewinn bei der Sparlotterie: Eva Posala freut sich über einen Golf Variant



Gewinnübergabe (v. l.): Eva Posala, Beater Brumberg und Tobias Laaß.

Großes Glück bei der „Danke“-Auslosung der Sparlotterie im Dezember 2018 hatte Eva Posala aus Kamen, langjährige Kundin der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Mit einem ihrer 7 Lose der Sparlotterie der Sparkassen gewann sie einen VW Golf Variant.

Die Sparlotterie der Sparkassen bietet dieses Produkt seit

mehr als 60 Jahren unter dem Motto „Sparen, Gewinnen und Gutes tun“ an. Ein Los kostet pro Monat € 6,00. Davon investiert der Losbesitzer € 4,80 in die eigene Geldanlage und € 1,20 in Lotteriebeitrag und gemeinnützige Projekte in unserer Region. Neben Kunst und Kultur wird die Förderung des Breiten- und Spitzensports sowie das soziale Engagement und Ehrenamt unterstützt.

Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg und Vorstandsmitglied Tobias Laaß, übergaben das Fahrzeug der glücklichen Gewinnerin. „Wir freuen uns sehr, dass wieder ein Hauptgewinn an eine Kundin unseres Hauses ging und wünschen allzeit gute Fahrt“, sagte Frau Brumberg und gratulierte der Kundin zu ihrem Hauptgewinn.